

IPAG – Interprofessionelle Zusammenarbeit auch im Jahr des Affen

Gert Printzen

Dr. med., Mitglied des Zentralvorstandes der FMH, Departementsverantwortlicher eHealth – Medizinische Informatik und Dokumentation, Präsident IPAG EPD



Gestern war heute noch morgen. Im Dezember 2015 hat die *Interprofessionelle Arbeitsgruppe Elektronisches Patientendossier (IPAG EPD)* – welche pharmaSuisse, SBK, ChiroSuisse, EVS, SVDE, physioswiss sowie FMH umfasst – den nächsten grossen Meilenstein erreicht: Die acht Berufsverbände übergaben an eHealth Suisse die beiden gemeinsam entwickelten Berichte *eMedikation* und *eToC* (Transition of Care), vormals als *eAustrittsbericht* bezeichnet. Gemäss den Prioritäten von eHealth Suisse hatte die Steuerungsgruppe der IPAG EPD bereits an der ersten Sitzung im April 2014 ihren Arbeitsgruppen den Auftrag erteilt, die inhaltlichen Arbeiten zu den beiden komplexen Themen eMedikation und eToC aufzunehmen. Seither haben sich die Vertreterinnen und Vertreter der verschiedenen Berufsgruppen in zwei Arbeitsgruppen damit auseinandergesetzt. Ihrem grossen Engagement ist es zu verdanken, dass nun zwei Berichte vorliegen, welche gemeinsam von acht nationalen Berufsorganisationen getragen werden.

Die Weichen sind gestellt: Acht nationale Berufsverbände koordinieren gemeinsam ihre Anforderungen an eHealth betreffend Medikation und Austrittsbericht.

Beide Berichte, die wir seitens IPAG weiterhin als «work in progress» betrachten, werden jetzt in enger Kooperation mit und seitens eHealth Suisse, insbesondere bezüglich der technischen Aspekte, weiterbearbeitet. Hierzu gehört die Gründung einer gemeinsamen Begleitgruppe, mittels (externer) Experten das Austauschformat zu erarbeiten, die öffentliche Anhörung vorzubereiten – bis hin zur Freigabe der Dokumente für diese Anhörung – und nach deren Durchführung die Auswertung allfälliger Eingaben durch die gemeinsame Begleitgruppe vorzunehmen. Das sportliche Ziel für 2016 ist, die bereinigte Version der Dokumente in der zweiten Jahreshälfte freigeben zu können, um diese dann als nationale Empfehlung zu verabschieden.

Zudem haben die gemeinsamen Sitzungen der beteiligten Partnerverbände der vergangenen Monate dazu

beigetragen, dass die unterschiedlichen berufsspezifischen Prozesse der verschiedenen Gesundheitsfachpersonen nun besser bekannt sind und sich damit das Verständnis für die unterschiedlichen Anforderungen auch erhöht hat, wie eine qualitativ hochwertige Versorgung zum Nutzen der Patienten zu erreichen ist. Zudem wurde noch deutlicher, dass die klare Kommunikation zwischen den einzelnen an der Patientenbehandlung beteiligten Berufsgruppen weiter an Bedeutung gewinnt, bedingt durch die zunehmende

Auch fortan bringt die IPAG EPD die Anforderungen der unterschiedlichen Gesundheitsberufe in die nationale Diskussion zu eHealth ein.

Spezialisierung und die ansteigende Komplexität in den Behandlungsabläufen. Es ist zweifelsfrei, dass die elektronischen Werkzeuge hierfür wertvolle Dienste leisten – unter der Prämisse, dass sie patientenorientiert und bedarfsgerecht konzipiert sind. Somit sah es die IPAG EPD als eine ihrer Hauptaufgaben, die Anliegen und Anforderungen der verschiedenen Berufsgruppen zu koordinieren, abzugleichen und in eine kollektiv befürwortete Lösung zu kondensieren.

In diesem ersten interprofessionellen Projekt der IPAG ist es den beteiligten Berufsverbänden gelungen, ihren eigenen, professionell geprägten Beitrag zu den Entwicklungen im eHealth-Umfeld zu leisten. Damit haben sie die Weichen für die interprofessionelle Zusammenarbeit im elektronischen Umfeld gestellt. Als Fazit aus dieser fruchtbaren Kooperation folgte der gemeinsame Entschluss, sich auch in Zukunft als IPAG EPD aktiv im eHealth-Umfeld zu engagieren und weiterhin das elektronische Patientendossier als ein wichtiges Instrument zur Unterstützung patientenorientierter und berufsgruppenübergreifender Behandlungsprozesse aktiv zu fördern.

Gemäss des chinesischen Horoskops stellt das Jahr 2016 das Jahr des Affen dar – ein angeblich lebendiges, progressives und optimistisches Jahr, in dem das Engagement belohnt werden soll. Packen wir es an und sehen, was herauskommt. Morgen ist heute schon gestern.